



Gemeinde **Dagmersellen**

## **Pressemitteilung des Gemeinderates Dagmersellen**

---

Dagmersellen

### **Sanierung Kreuzbergstrasse**

Die Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2010 hat die Sonderkreditvorlage für die Sanierung der Gemeindestrasse Kreuzbergstrasse zurückgewiesen. Insbesondere die geplanten Grundeigentümerbeiträge wurden bemängelt. Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen mit dem Auftrag, die bestehenden Reglemente und die Aufteilung der Beiträge zwischen der Gemeinde und den interessierten Grundeigentümern abzuklären und Vorschläge auszuarbeiten. Als Mitglieder dieser Arbeitsgruppe wirken mit: Martin Luternauer, Gemeinderat Ressort Bau, Dagmersellen; Urs Fellmann, Gemeinderat, Uffikon; Anton Wey, Buchs; Josef Wiederkehr, Dagmersellen; Anton Hodel, Dagmersellen; Heinz Najer, Dagmersellen; Raphael Lattion, Dagmersellen; Alex Ottiger, Ingenieurbüro Bucher + Partner AG, Sursee; Daniel Pfister, Leiter Bau und Infrastruktur.

### **Gesamtrevision Ortsplanung**

Während der Planaufgabe im Gemeindehaus im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens sind bei der Gemeinde 20 Eingaben und Begehren zum Entwurf der Gesamtrevision der Ortsplanung eingegangen. Der Gemeinderat hat von diesen Anliegen Kenntnis genommen. Die Begehren wurden zur Prüfung und Behandlung an die Ortsplanungskommission (OPK) weitergeleitet. Die Gesuchsteller wurden benachrichtigt, dass die Informationsbroschüre zur öffentlichen Planaufgabe, welche ca. Ende Jahr oder anfangs 2011 in alle Haushaltungen und an die auswärtigen Grundeigentümer zugestellt wird, Auskunft über deren Behandlung geben wird. Wenn notwendig wird die OPK die Gesuchsteller zu einer Besprechung einladen. Falls die Stellungnahme und Behandlung der Ortsplanungskommission nicht zur

Zufriedenheit des Gesuchstellers ausfallen wird, können diese während der öffentlichen Planaufgabe formell Einsprache erheben.

### **Schulraumanalyse 2010**

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Gemeinderates, der Schulpflege und der Schulleitung hat einen Bericht Schulraumanalyse 2010 erarbeitet und der Schulpflege und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Darin sind sämtliche Schulanlagen der Gemeinde aufgeführt und eine Beurteilung über den Ist-Zustand, die Perspektiven und ein Fazit formuliert. Daraus kann der Handlungsbedarf der Gemeinde für die kommenden Jahre abgeleitet werden. Der Gemeinderat stellt fest, dass kein Handlungsbedarf angezeigt ist, ausser bei folgenden zwei Punkten:

Die Kindergartenlokale Chratz, Baumgarten, Chilefeld sind in ca. 4 – 5 Jahren umfassend zu sanieren oder durch einen Neubau an einem zentralen Ort zu ersetzen. Im Schulhaus Uffikon ist die Hauswartwohnung zu sanieren oder falls erforderlich mit einem Umbau in Gruppenräume umzugestalten. Die Vorhaben werden in den Finanzplan aufgenommen und in den kommenden Jahren vertieft geprüft und vorbereitet.

### **Revision beim Steueramt Dagmersellen**

Die Dienststelle Steuern unterbreitet dem Gemeinderat den Revisionsbericht 2010 über die Revision beim Steueramt Dagmersellen vom 20. April 2010. Die Dienststelle Steuern schreibt darin: „Aufgrund unserer Prüfungen und der uns erteilten Auskünfte haben wir vom Steueramt Dagmersellen einen guten Eindruck gewonnen. Unter der Leitung von Irene Zumbach arbeitet ein motiviertes und engagiertes Team.“

Der Gemeinderat nahm erfreut vom positiven Bericht Kenntnis und gratuliert dem Steueramt und im Besonderen der Abteilungsleiterin Irene Zumbach herzlich zu diesem guten Ergebnis.

### **Kurzmeldungen**

Kurt Dahinden, Blumenweg 3, Dagmersellen, hat als Mitglied der Betriebskommission Sporthalle Chrüz matt, demissioniert. Er war seit Beginn, also seit 1986 Mitglied. Der Gemeinderat dankt ihm ganz herzlich für seinen langjährigen und engagierten Einsatz in der Betriebskommission zugunsten der Gemeinde und

der Sportler in der Chrüzmatthalle. Als neues Mitglied wurde auf Vorschlag der Schule Dagmersellen, Philipp Häfliger, Sportlehrer in Dagmersellen, wohnhaft in Sursee, gewählt.

Der Gemeinderat liess sich vor Ort von Markus Gasser, Firma Pius Gasser AG, Dagmersellen, über die Bewirtschaftung der Deponie Hächlerfeld in Buchs informieren. Dabei konnte sich der Gemeinderat ein Bild über den Zustand, den Zeitplan und die Umsetzung der Auflagen machen.

Der Gemeinderat hat eine Vernehmlassung zur kantonalen Pflegeheimplanung abgegeben und die Einteilung und Beibehaltung der bisherigen Pflegeheimregionen als richtig bestätigt. Gleichzeitig hat er festgehalten, dass keine weitere Verlagerung von Aufgaben an die Spitexdienste der Gemeinde vorgenommen werden soll, ohne gleichzeitig die entsprechenden Mittel zuzuteilen.

Der Gemeinderat und der Kirchenrat trafen sich am 7. Juli 2010 zu einer gemeinsamen Sitzung. Dabei wurden gemeinsame Projekte besprochen und Anliegen ausgetauscht. Themen waren unter anderem das Anstellungsverfahren für den Hauswart im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, Gebührentarif Arche, Kilbi Dagmersellen, Jugendarbeit, Gesamtrevision Ortsplanung mit den Anliegen für die Kirche und deren Umgebung.

Der Gemeinderat hat in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen vom Statutenentwurf für die Gründung eines Gemeindeverbandes als Nachfolgeorganisation der Schwimmbadgenossenschaft Stämpfel, Nebikon. Gleichzeitig wurden die Anliegen des Gemeinderates Dagmersellen, insbesondere die Verteilung der Stimmkraft nach dem Kostenverteiler, vorgebracht.

Der Gemeinderat hat die Tagmar + Partner AG, Ingenieurbüro, Dagmersellen, beauftragt, den Gestaltungsplan Geracher zu überarbeiten. Dieser liegt nun vor. Sobald die vorliegende Einsprache bereinigt ist, wird der Gemeinderat den bereinigten Gestaltungsplan genehmigen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Tagmar + Partner AG beauftragt, die neue Erschliessungsstrasse zu projektieren. Der Gemeinderat wird das Projekt demnächst vorstellen und die Werbung für den Verkauf der Bauparzellen lancieren.

Der Gemeinderat liess sich vom Architekturbüro Brun & Mahler GmbH und von der Baukommission über den Stand der Bauarbeiten sowie die Kostenkontrolle für den Umbau der Sporthalle Chrüz matt informieren. Dabei konnte festgestellt werden, dass

die meisten Arbeiten planmässig verlaufen und der Kostenvoranschlag bis jetzt gut eingehalten werden kann.

Auf Vorschlag einer Arbeitsgruppe der Kulturkommission Dagmersellen hat der Gemeinderat das Konzept für die Aufarbeitung der alten Dagmerseller Filme gutgeheissen. Zuerst sollen der Dagmerseller Film von Pfarrhelfer Estermann aus den Jahren 1934 – 1938 und die Torfnutzung im Uffiker Moos aus den Jahren 1940 – 1950 realisiert werden. Diese sollen an den Dagmerseller Kulturtagen vom 13. – 15. Mai 2011 präsentiert werden. Später sollen die Filme von Lehrer Alfred Felber (1963 – 1973) und von Carlo Müller (1976 – 1984) folgen.

---

Dagmersellen, 30.08.2010

Kurt Steiger  
Gemeindeschreiber  
Gemeindeverwaltung Dagmersellen  
062 748 52 52